



**Gemeinnützige Gesellschaft
des Bezirkes Pfäffikon**

Protokoll

der **Generalversammlung**

der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon,

Freitag, 3. Mai 2013, 19.00 Uhr, in der „Palmeria“ der Stiftung zur Palme, Pfäffikon

Versammlungsleitung: Margrit Manser, Ottikon b. Kempthal, Präsidentin

Protokoll: Marc Syfrig, Russikon, Aktuar

Stimmzähler: Hans Aeschlimann, Grubenstrasse 28, 8322 Madetswil
Rösli Hunziker, Neuwiesenstrasse 2a, 8332 Russikon

Anwesend: 80 Gesellschafter/innen

(die Gesellschaft zählt per 31. Dezember 2012 1'323 Mitglieder)

Geschäfte

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 2012
3. Abnahme der Jahresberichte 2012
 - 3.1 Gemeinnützige Gesellschaft
 - 3.2 Bibliothekskommission
4. Abnahme der Jahresrechnung 2012
5. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2013
6. Genehmigung Voranschlag 2013
7. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Gesellschaftspräsidentin begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder zur 176. Generalversammlung. Speziell begrüsst sie als Gast Bruno Sutter, Geschäftsleiter der Stiftung Espas, Winterthur, und die Vertreter des Verwaltungsrates der Clientis Zürcher Regionalbank ZRB. Margrit Manser verweist darauf, dass sich 29 Personen für den heutigen Anlass abgemeldet haben. Vom Vorstand mussten sich Donato Meyer und Marco Bettosini für die Generalversammlung entschuldigen.

Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Versammlung und die Bekanntgabe der Traktanden rechtzeitig erfolgt sind. Auf die entsprechende Frage der Präsidentin wünscht niemand eine Abänderung der Traktandenliste.

Als Stimmenzähler werden auf Vorschlag der Vorsitzenden gewählt:

- *Hans Aeschlimann, Grubenstrasse 28, 8322 Madetswil*
- *Rösli Hunziker, Neuwiesenstrasse 2a, 8332 Russikon*

Die Gewählten werden darauf hingewiesen, dass sie, nebst der Zählung bei allfälliger Aufforderung, das Protokoll der heutigen Versammlung zur Bescheinigung der Richtigkeit unterschreiben müssen.

Im Rahmen der Begrüssung informiert die Präsidentin, dass die GGBP per 31. Dezember 2012 einen Bestand von 1'323 Mitgliedern ausweisen kann. Neben einigen Neueintritten gab es auch Austritte und Todesfälle zu verzeichnen. Leider ist auch unser Vorstandmitglied Monika Müller Rhyner verstorben. Sie war ein engagiertes Mitglied und brachte immer wieder ihre eigenen Standpunkte in die Diskussionen ein. Der Verstorbenen wird gedacht.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 2012

Die Vorsitzende erwähnt, dass das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 7. Mai 2012 für jedes Mitglied mit der Anmeldekarte für die heutige GV abrufbar war. Das vom Vorstand genehmigte und von den drei letztjährigen Stimmzählern unterzeichnete Protokoll wurde zudem auf der Homepage www.ggbp.ch aufgeschaltet.

Auf das Verlesen des Protokolls wird ausdrücklich verzichtet. Gegen dieses Vorgehen hat niemand etwas einzuwenden; das Protokoll ist damit abgenommen und dem Ersteller verdankt.

3. Abnahme der Jahresberichte 2012

Die Jahresberichte wurden in der Einladungsbroschüre zur heutigen Generalversammlung abgedruckt und an sämtliche Gesellschafter verschickt. Es soll daher auf die Wiedergabe im Protokoll verzichtet werden. Die einzelnen Berichte werden im Anhang als integrierende Bestandteile diesem Protokoll beigeheftet. Die Jahresberichte der

3.1 Gemeinnützigen Gesellschaft

3.2 Bibliothekskommission

werden von den Anwesenden ohne Bemerkungen genehmigt. Der Jahresbericht der Präsidentin wird durch den Vizepräsidenten Daniel Ehrensperger zur Annahme und Abstimmung unterbreitet. Im Namen des Vorstandes überreicht er der Präsidentin Margrit Manser einen Blumenstraus und dankt ihr für das Engagement für die Gemeinnützige.

Da die Bibliothekskommission per Mitte 2012 aufgehoben wurde, erfolgt die letzte Berichtsgenehmigung dieser Kommission. Die Bibliotheken im Bezirk werden weiter durch die GGBP unterstützt. Die Ortssektionen erhalten dafür zweckgebunden zusätzlich Fr. 500.00 pro Jahr.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 wird infolge Abwesenheit von Donato Meyer durch Bruno Sutter von der Espas vorgestellt. Bei einem Aufwand von Fr. 117'225.36 und einem Ertrag von Fr. 104'709.25 wird ein Aufwandüberschuss von 12'516.11 erzielt (Vorjahr – Fr. 56'525.36). Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von 18'400.00 vorgesehen.

Haupteinnahme ist nach wie vor die Zuwendung der Clientis Zürcher Regionalbank mit Fr. 60'000.

Das Vermögen beträgt am 31. Dezember 2012 Fr. 731'082.62, inklusive Fr. 53'017.60 aus dem Caspar Appenzeller Fonds.

Der Vorstand und die Rechnungsrevisoren haben die Rechnung 2012 geprüft und in Ordnung befunden. Die Präsidentin dank Bruno Sutter für die hervorragende Arbeit der Espas-Mitarbeitenden. Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2012 einstimmig.

Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2012 von der Versammlung entlastet.

5. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2013

Seit 2003 beträgt der Jahresbeitrag unverändert Fr. 20.00. Für Personengesellschaften und juristische Personen beträgt der Jahresbeitrag Fr. 50.00. Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2013 unverändert bei Einzelmitgliedern Fr. 20.00/Ehepaare Fr. 40.00/Juristische Personen Fr. 50.00 festzulegen.

Die Versammlung folgt diesem Antrag mit einer Gegenstimme.

6. Genehmigung Voranschlag 2013

Der Voranschlag der Gesellschaft für das begonnene Jahr zeigt bei einem Aufwand von Fr. 117'050.-- und einem Ertrag von Fr. 99'500.-- einen Rückschlag von Fr. 17'750.--. Als grösster Posten fallen die Zuwendungen an die Ortssektionen an, sofern diese ihren statutarischen Verpflichtungen zur Einreichung einer geprüften Jahresrechnung nachgekommen sind.

Dem Voranschlag liegt der Mitgliederbeitrag von 20 Franken zugrunde. Die Präsidentin dankt der Clientis Zürcher Regionalbank für den grosszügigen Beitrag. Dieser Beitrag wird auch von den Gesellschaftern mit Applaus verdankt.

Der Voranschlag 2013 wird einstimmig genehmigt. Die Beiträge an die Ortssektionen zzgl. Beiträge von Fr. 500.00 an die Gemeindebibliotheken sind bewilligt.

7. Verschiedenes

Beim Vorstand sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

Die Vorstände der Ortssektionen werden aufgefordert, die abgenommenen Jahresrechnungen zuzustellen.

Margrit Manser weist darauf hin, dass im kommenden Jahr die Amtsperiode abläuft. Aus dem Vorstand ist infolge Wegzugs aus dem Bezirk ein Rücktritt bekannt. Ebenfalls treten die beiden Revisoren zurück. Der Sitz von Monika Müller Rhyner wurde zudem noch nicht besetzt. Interessierte sollen sich bitte beim Vorstand melden.

Neu offeriert die GGBP im Anschluss an die Generalversammlung einen kleinen Imbiss. Die bisherige Organisation mit Nachtessen wurde zur Kosteneinsparung überdacht. Sie stammt aus der Zeit, als die Generalversammlung der GGBP zusammen mit den Genossenschaffern der heutigen Clientis stattfand.

Peter Kaul, Sternenbergr, bedankt sich bei den Mitarbeitenden von Espas für den tollen Einsatz. Er erwähnt die professionellen und speditiven Dienstleistungen dieser Organisation.

Schluss der Versammlung: 19.30 Uhr

Der Protokollführer:

Marc Syfrig

Eingesehen, die Präsidentin:

.....

Margrit Manser

Die Richtigkeit bescheinigen die Stimmzähler:

.....

Hans Aeschlimann

.....

Rösli Hunziker

Beilagen: 2 Jahresberichte